

→ Jesus wählt das Bild der Senfpflanze ganz bewusst. Die Zuhörer damals wussten: Ein Senfstrauch ist keine majestätische Zeder. Er eignet sich nicht zur perfekt gestutzten Parkbepflanzung und ist kein Symbol für Macht und Glanz. Senf wächst schnell, wild und eigensinnig. Er breitet sich dort aus, wo man ihn kaum erwartet, und lässt sich nicht in eine saubere Kulturlandschaft einsperren. Genau so ist das Reich Gottes: Es wächst kraftvoll, aber es passt nicht in unsere Schubladen, Zeitpläne oder unseren Kontrollwahn. Manchmal wächst es gerade dort, wo wir nur Chaos, Brüche oder Schwäche sehen.

Vielleicht fühlt sich auch dein Leben aktuell eher nach „wildem Senf“ an als nach einer „edlen Zeder“. Nicht besonders geordnet, nicht besonders repräsentativ. Und doch kann genau dort Gottes Reich wachsen – mitten in deinem Alltag, in deinen Beziehungen, in deiner Schwachheit.

Das nimmt den Druck von unseren Schultern: Glaube ist Geschenk, nicht Leistung. Wachstum im Sinne Gottes lässt sich weder künstlich machen noch beschleunigen. Aber nichts ist vergeblich: Jedes Gebet, das scheinbar ungehört verhallt, jede kleine Entscheidung für die Liebe, jeder unscheinbare Anfang – all das ist ein Samen auf dem Acker Gottes. Im Verborgenen wächst schon jetzt mehr als wir ahnen. Gott arbeitet oft leise, langsam und unspektakulär – aber niemals umsonst. Vertrauen wir Seinem Rhythmus, nicht unserem eigenen Tempo. Er ist der Gärtner. Wir sind nicht die Produzenten des Erfolgs, sondern die, die säen, gießen und treu bleiben dürfen. Vielleicht ist dein Gebet, dein Besuch oder dein freundliches Wort heute genau so ein Senfkorn. Klein in deinen Augen – aber riesengroß in Gottes Geschichte. Aus dem Kleinsten lässt Er das Größte entstehen. ■ Joe



Versammlung:

Sonntags um 10 Uhr – an jedem ersten Sonntag im Monat mit Mahlfeier – gleichzeitig Kinderstunde

Mahlfeier und Gebet:

Montags um 20 Uhr
An jedem Montag nach dem ersten Sonntag im Monat findet eine Gebetsversammlung ohne Mahlfeier statt.

Teenkreis (10-14 J.):

Mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr (außer in den Ferien) – Kontakt: Silas Zach, Tel.: 0152 337 460 52

Royal Rangers (7-15 J.):

Freitags, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr (außer in den Ferien); Treffpunkt zwischen Oster- und Herbstferien: Birkhahnweg 28a in Moormerland, ansonsten: Mühlenweg 2c Kontakt: Lukas Grabe, Tel.: 04489 4046755

Jugend (ab 14 J.): Freitags um 20 Uhr

Hauskreise: Kontakt über die Ältesten

Kleiderkammer:

In unserer Kleiderkammer werden saubere und heile Textilien, Schuhe und Spielsachen angenommen. Das Missionswerk Friedensbote bringt die Spenden zu bedürftigen Menschen in den Osten, z. B. Ukraine, Georgien, Moldawien. Annahme: Donnerstags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Bitte keine Bücher und Haushaltswaren!

Adresse: Mühlenweg 2c, 26789 Leer-Loga

Website: www.gam-loga.de

Älteste:

Wolfgang Heitz	Tel.: 0491-73717
Joe Wittrock	Tel.: 04961-5640
Hanno Garthe	Tel.: 04954-953898

Gemeindebüro:

E-Mail: post@gam-loga.de; Tel.: 0491-99751595
Vor-Ort-Treffen gerne nach Terminabsprache

Konto:

Empfänger: Christliche Dienste e.V.
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE45 2855 0000 0008 9532 34
BIC: BRLADE21LER



Mitteilungsblatt für Glieder und Freunde
der Gemeinde am Mühlenweg in Leer-Loga



Mit dem
Reich der
Himmel
ist es
wie mit
einem
Senfkorn
...

Matthäus 13,31

Nr. 529 – Juli 2026

Kennst du das auch? Du gibst dir Mühe, betest, hilfst anderen – und trotzdem fühlt es sich oft an wie ein Tropfen auf dem heißen Stein. Unsere Welt feiert das Große, Sichtbare, Spektakuläre. Wer etwas gelten will, macht möglichst viel Lärm um sich.

Und dann kommt Jesus. Er stellt sich hin und sagt: **„Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; es ist zwar kleiner als alle Arten von Samen, wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als die Kräuter und wird ein Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.“** (Matthäus 13, 31-32)

Gottes Reich beginnt im Kleinen. Unscheinbar. Leicht zu übersehen. Aber in Gottes Hand hat das Kleinste eine Zukunft, die unsere Vorstellungskraft sprengt.

Ein Senfkorn ist winzig. Im biblischen, hebräischen Denken ist ein Same jedoch nie nur ein totes Ding. Er ist ein Versprechen. In diesem winzigen Korn steckt bereits die gesamte Zukunft: Wurzeln, Stamm, Äste, Blätter und Früchte. Alles ist schon da – noch unsichtbar, aber absolut real.

So redet Jesus auch über unseren Glauben: **„Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: Hebe dich weg von hier dorthin!, und er wird sich hinwegheben.“** (Matthäus 17, 20)

Es kommt nicht auf die Größe deines Glaubens an, sondern darauf, wessen Kraft in diesem Samen steckt. Entscheidend ist nicht, wie beeindruckend unser Glaube aussieht, sondern bei wem er wurzelt. Vielleicht fühlt sich dein Glaube gerade brüchig oder winzig an. In Gottes Augen ist er trotzdem ein Same voller Zukunft. Die Frage ist nie: „Wie groß ist mein Glaube?“, sondern immer nur: „Wie groß ist mein Gott?“ →

H
E
R
Z
L
I
C
H

W
I
L
L
K
O
M
M
E
N
!

Sonntag, 05.07.
**10 Uhr – Versammlung
mit Mahlfeier**



**Ich möchte deine Herrlichkeit sehen
– Gott zeigt sich Elia (1)**

1. Könige 19
Timo Günther

Montag, 06.07.
20 Uhr – Gebetsversammlung

Lobpreis, Gebet und Wortbetrachtung
**Das Sendschreiben an die Gemeinde
in Laodicea**

Offenbarung 3,14 ff.
Wolfgang Heitz

Sonntag, 12.07.
10 Uhr – Versammlung

**Ich möchte deine Herrlichkeit sehen
– Gott zeigt sich Mose (2)**

2. Mose 34
Daniel Ihmels

Montag, 13.07.
20 Uhr – Mahlfeier und Gebet



Sonntag, 19.07.
10 Uhr – Versammlung

Das Zeichen des Jona

Matthäus 12, 38-42
Joe Wittrock

Montag, 20.7.
20 Uhr – Mahlfeier und Gebet



Sonntag, 26.7.
10 Uhr – Versammlung

**Säet Gerechtigkeit und erntet nach
dem Maß der Gnade**

Hosea 10,12
Wolfgang Heitz

Im Anschluss an die
Versammlung sind
alle zum gemeinsamen
Mittagessen eingeladen.
Jeder, der teilnehmen möchte,
möge etwas zum Büfett beitragen –
danke!



Montag, 27.07.
20 Uhr – Mahlfeier und Gebet

